

LEARN-Workshops im Wintersemester 2023/24

Terminüberblick:

- Kickoff - Vertiefungsmodul // Lisa David // 07.09. 2023, 09:00 - 12:00 // Hybrid, 3 AE
- Theorie & Praxis der Hochschuldidaktik // Lisa David & Katalin Szondy // 08.09. 2023, 09:00 - 15:00 // Präsenz, 6 + 4 AE
- Nützliche Theorien für die Praxis // Lisa David // 18.09. 2023, 08:30 - 12:00 // Online, 4 + 4 AE
- Dem eigenen Lehrstil auf der Spur // Lisa David // 19.09. 2023, 09:00 - 12:30 // Präsenz, 4 + 2 AE
- Hochschuldidaktik Basics // Josef Weißenböck // 21.09. 2023, 09:00 - 17:00 // Präsenz, 8 + 4 AE
- Präsentationstechnik - Praxisworkshop: Presentations in English // Julia Warner // 26.09. 2023, 09:00 - 17:00 // Präsenz, 4 + 8 AE
- Methoden A - Z // Olivia Vrabl // 06.10. 2023, 10:00 - 17:00 // Präsenz, 8 + 2 AE
- Beratung: Neue Rollen für Lehrende // Andrea Klein // 18.10. + 22.11. 2023, jeweils 10:00 - 12:00 h // Online, 4 + 2 AE
- Blended Learning // Christian F. Freisleben // 23.10. 2023, 13:00 - 17.30 // Präsenz, 6 + 4 AE
- Digitale Tools in der Lehre // Paul Dölle // 06.11. 2023, 09:00 - 11:00 und 11.12. 2023 // 09:00 - 12:30 // Online, 6 + 2 AE
- Bildung für nachhaltige Entwicklung // Christian F. Freisleben // 06. 11. 2023, 13.30 - 16:00 // Online, 3 UE
- Prüfen Basics // Christina Anderer // 09.11. 2023, 15:00 - 18:30 // Online, 4 +2 AE
- Biografieorientierte Lehre // Christian F. Freisleben, Heidemarie Ramler, Michale Delorette // 16. 11. 2023, 13:30 - 17:15 // Online, 2 + 5 AE
- Betreuung von Abschlussarbeiten // Andrea Klein // 30.11. 2023, 09:00 - 13:00 // Online, 4 + 2 AE
- Heterogenitätssensible Lehre // Christina Anderer // 12.12. 2023, 10:00 - 13:30 // Präsenz, 4 + 2 AE
- LV-Evaluation & Feedback // Christian F. Freisleben & Josef Weißenböck // 11.01. 2024, 09:00 - 15:00 // Präsenz, 6 + 2 AE
- KI-Anwendungen für die Lehre nutzen // Lisa David & Malies Temper // 17.01. 2024 // 09:00 – 12:00 // Präsenz, 4 AE
- Integration von Future Skills in Lehrveranstaltungskonzepte // Katalin Szondy // 22.01.2024 // 09:00 – 15:00 // Präsenz, 6 AE

- Kritisches Denken fördern // Dirk Jahn // 01.02. 2024, 09:00 - 12:30 // Online, 2 + 4 AE
- Präsentationstechnik - Praxisworkshop // Lisa David // 06.02. 2024 // 09:00 - 17:00 // Präsenz, 4 + 8 AE

Anmeldung bitte über das [CIS](#) oder an learn@fhstp.ac.at

Rückfragen bitte an learn@fhstp.ac.at bzw. 02742 / 313228 – 280

Zertifikat Hochschuldidaktik -Vertiefungsmodul

Kickoff-Workshop

Termin:

- 07.09.2023, 9.00 - 12:30, Hybrid-Workshop (SR B 1.09 & MS Teams)

Ziele:

Die Teilnehmer*innen können...

- den Aufbau des Vertiefungsmoduls nachvollziehen und haben Orientierung über die Möglichkeiten des Moduls erlangt.
- einen ersten Überblick über die Prüfungsmodalitäten erlangen und sich Gedanken über die Auswahl machen.
- eigene Lernziele und Entwicklungsfelder identifizieren.
- Teil der Vertiefungsmodulgruppe werden und Kollaborationsmöglichkeiten in der Gruppe erkennen.

Inhalte:

- Überblick über den Aufbau des Vertiefungsmoduls
- Kennenlernen der Modulverantwortlichen und der Gruppe
- Einblick in die Prüfungsmodalitäten und Auswahl zwischen:
 - A) Grundlagen der Lehr-Lernforschung: Scholarship of Teaching and Learning – Eigenes Lehrforschungsprojekt
 - B) Grundlagen der Reflexion: Erstellung eines Lehrportfolio, inkl. Lehrstil-Reflexion

Methoden:

- Kurze Impulse
- Diskussion im Plenum
- Vernetzung in der Gruppe

Workshopleitung:

- Dr. Lisa David
Leiterin FH Service LEARN, Bildungswissenschaftlerin, Hochschuldidaktikerin und Hochschulberaterin
Schwerpunkte: Lehr-Lernforschung, Didaktische Reflexion, Digitale Lehr-Lernressourcen.

Theorie und Praxis der Hochschuldidaktik

Termin:

- 08.09.2023, 9.00 - 15:00, SR B 1.09

Ziele:

Die Teilnehmer*innen können...

- unterschiedliche Bezugsdisziplinen der Hochschuldidaktik benennen und ihre Funktionen voneinander abgrenzen.
- unterschiedliche Lehr-Lerntheorien in ihren Grundzügen identifizieren und die Relevanz für eigenen Lehrkonzepte erkennen.
- den Bolognaprozess und die Ursprungsideen verstehen und einen Bezug zu den aktuellen Strukturen an der FH St Pölten herstellen.

Inhalte:

- Bezugsdisziplinen der Hochschuldidaktik
- Grundlegende Theorien (Lehr-Lernforschung)
- Bologna und die Grundlagen unseres Hochschulsystems

Methoden:

- Kurze Impulse
- Diskussion im Plenum
- Einzel- und Gruppenarbeiten

Workshopleitung:

- Dr. Lisa David
Leiterin FH Service LEARN, Bildungswissenschaftlerin, Hochschuldidaktikerin und Hochschulberaterin
Schwerpunkte: Lehr-Lernforschung, Didaktische Reflexion, Digitale Lehr-Lernressourcen
- Dr. Katalin Szondy
Leiterin FH Service Programmentwicklung; National Expert for the European Higher Education Area

Nützliche Theorien für die Praxis

Termin:

- 18.09.2023, 8.30 - 12:00, Online in MS Teams
- Asynchrone Aufgabe mit individuellem Feedback

Ziele:

- Benennung unterschiedlicher theorie- und forschungsbasierte Erkenntnisse aus der Lehr-Lernforschung
- Identifikation methodischer und technischer Möglichkeiten für den eigenen Lehrkontext
- Transfer auf die eigenen Anwendungsbereiche und individuelles Feedback

Inhalte:

- Orientierungswissen zu Lehr-Lerntheorien wie "Retrieval Practice" und "Cognitive Load Theory" sowie zu Erkenntnissen aus der Lehr-Lernforschung
- Didaktisch-methodische Implikationen
- Konkrete Umsetzung in den eigenen Lehrkontexten

Methoden:

- Theoretische Impulse
- Übungen
- Gruppenarbeit
- Diskussion im Plenum

Workshopleitung:

- Dr. Lisa David
Leiterin FH Service LEARN, Bildungswissenschaftlerin, Hochschuldidaktikerin und Hochschulberaterin
Schwerpunkte: Lehr-Lernforschung, Didaktische Reflexion, Digitale Lehr-Lernressourcen

Dem eigenen Lehrstil auf der Spur

Termin:

- 19.09.2023 in Präsenz, 9.00 - 12:30, Hybrid-Workshop: Meeting Room A 1.39 & MS Teams
- Asynchrone Aufgabe mit individuellem Feedback

Ziele:

- Anhand eines Modells die einzelnen Elemente der eigenen Lehrphilosophie erkennen
- Die eigenen Gewissheiten, die den Lehrstil bilden, bewusst artikulieren und deren Funktionen für die eigenen Lehrsettings bewerten
- Identifizieren, welche Gedanken handlungsleitend sind und diese selbst evaluieren

Inhalte:

- Elemente einer Lehrphilosophie, die den Lehrstil prägen
- Eigene Gewissheiten in Bezug zu Lehren und Lernen
- Handlungsleitende Reflexionen
- Natürliche Handlungsparadoxien

Methoden:

- Kurze Impulse
- Einzelreflexion
- Reflexion in der Gruppe
- Diskussion im Plenum

Workshopleitung:

- Dr. Lisa David
Leiterin FH Service LEARN, Bildungswissenschaftlerin, Hochschuldidaktikerin und Hochschulberaterin
Schwerpunkte: Lehr-Lernforschung, Didaktische Reflexion, Digitale Lehr-Lernressourcen

Hochschuldidaktik Basics

Termin:

- 21.09.2023, 09.00 - 17:00, SR A 3.10

Ziel:

Die Teilnehmenden können ...

- Lehrveranstaltungen auf Basis didaktischer Kriterien lernfördernd und abwechslungsreich planen und gestalten.
- Methoden didaktischer Reduktion in der Planung und Gestaltung ihrer Lehrveranstaltungen anwenden.
- dialogfördernde Feedbackmethoden in ihre Lehrveranstaltungen integrieren.
- zu ihren formulierten Lernzielen passende Prüfungsmethoden kreieren.

Inhalte:

- „Shift from Teaching to Learning“ und seine Konsequenzen für die Planung und Gestaltung von Lehrveranstaltungen
- Constructive Alignment als Basisstruktur didaktischer Planung
- Bewährte Methoden für unterschiedliche Phasen in Lehrveranstaltungen
- Methoden didaktischer Reduktion
- Dialogfördernde Feedbackmethoden
- Kompetenzorientiertes Prüfen

Methoden:

- Kurze Theorieinputs
- Praktisches Ausprobieren ausgewählter Methoden
- Diskussion & Erfahrungsaustausch
- Bereitstellen hilfreicher weiterführender Materialien

Workshopleitung:

- Mag. Dr. Josef Weißenböck
Fachverantwortlicher Hochschuldidaktik, Team LEARN, FH St. Pölten

Präsentationstechnik - Praxisworkshop: Presentations in English

Termin:

- Asynchrone Vorbereitungsaufgabe
- Präsenztermin: 26.09. 2024, 9.00 - 17:00, SR B 1.19

Goals:

- Create presentations that are easy for the audience to follow
- Maintain the attention of the audience
- Guide your audience through your presentation clearly
- Interact with your audience naturally
- Express yourself in English confidently

Content:

- Review of
 - psychological theories on how humans process information
 - basic human needs
 - interpersonal communication concepts
- A range of tools for interacting with your audience
- Overview of how to structure an “audience-friendly” presentation
- Vocabulary for presenting in English

Methods:

- Short theory presentations
- Practical exercises and group work
- Participant presentations

Workshopleitung:

- Julia Warner, MAEd

Methoden A - Z

Termin:

- 06.10.2023, 10.00 - 17:00, SR A 3.10

Ziel:

Die Teilnehmenden können ...

- zentrale didaktische Prinzipien methodisch integrieren.
- interaktive Elemente in synchronen Phasen einbauen.
- bewusst eine synchrone Einheit mit einem Lernzyklus durchführen.
- ausgewählte kollaborative Tools einsetzen.
- Wissen vernetzen und clustern.

Inhalte:

- Didaktische Prinzipien und deren methodische Umsetzung
- Wirksame Methoden – Interaktion in der Lehre
- Passende Methoden für unterschiedliche Phasen im Lernprozess
- Hilfreiche Tools zur Gestaltung von Online-Lehre
- Dialogfördernde Feedbackmethoden

Methoden:

- Kurze Theorieinputs
- Praktisches Ausprobieren ausgewählter Methoden
- Diskussion & Erfahrungsaustausch
- Bereitstellen hilfreicher weiterführender Materialien

Workshopleitung:

- MMag. Dr. Olivia Vrabl

Bildungswissenschaftlerin; Lehrende, Forschende und Trainerin für Hochschuldidaktik an zahlreichen nationalen und internationalen Hochschuleinrichtungen

Neue Rollen für Lehrende: coachende Haltung

Termin:

- Synchroner Online-Termin 1: Mittwoch, 18. Oktober 2023, 10 - 12 Uhr
- Asynchrone Aufgabe mit Feedback zwischen Termin 1 und 2
- Synchroner Online-Termin 2: Mittwoch, 22. November 2023, 10 - 12 Uhr

Ziele:

- Die Lehrenden reflektieren den aktuell stattfindenden Rollenwandel von Lehrpersonen und dessen Rahmenbedingungen.
- Die Lehrenden kennen sowohl die Elemente der coachenden Haltung als auch den Shift from Teaching to Learning und können beides miteinander vergleichen.
- Die Lehrenden setzen einfache (Selbst-)Coaching-Techniken ein.

Inhalte:

- Rollenverständnis und -klarheit
- Aktuelle Rahmenbedingungen für Hochschullehre
- Elemente der coachenden Haltung
- Shift from Teaching to Learning
- Einfache Coaching-Techniken zum Hinterfragen von Denkmustern und zur Entscheidungsfindung

Methoden:

- Impulsreferat
- Lehrgespräch
- Einzel-, Paar- und Gruppenarbeiten

Workshopleitung:

- Dr. Andrea Klein
Dozentin, Coach und Autorin mit den Schwerpunkten Wissenschaftliches Arbeiten und Forschen, Persönlichkeits-/Ich-Entwicklung, Hochschuldidaktik, Künstliche Intelligenz, akademische Integrität

Blended Learning

Termin:

- 23.10. 2023, 13:00 - 17:30, SR B 1.15
- Asynchrone Aufgabe mit individuellem Feedback

Ziele:

Die Teilnehmer*innen können...

- die an der FH St. Pölten etablierten Begrifflichkeiten zu digital gestütztem Lehren und Lernen erklären.
- den Begriff Blended Learning erklären und von verwandten Begriffen abgrenzen.
- Kriterien formulieren wie Präsenz- und Online-Phasen sowie synchrone & asynchrone Phasen einer LV möglichst lernfördernd integriert werden können.
- Beispiele für gelungene Blended-Learning-Konzepte präsentieren.
- didaktisch sinnvolle Blended-Learning-Ansätze in die eigene Lehre integrieren.

Inhalte:

- Welche Begrifflichkeiten zu digital gestütztem Lehren und Lernen sind an der FH St. Pölten gebräuchlich und wie sind diese definiert?
- Was versteht man unter Blended Learning?
- Wie verknüpft man bestmöglich Präsenz- und Onlinephasen sowie synchrone und asynchrone Phasen einer LV?
- Welche Rolle spielen der eCampus und MS Teams in Blended-Learning-Konzepten an der FH St. Pölten?
- Welche weiteren digitalen Tools können im Rahmen von Blended-Learning-Lehrveranstaltungen für welchen Zweck eingesetzt werden?

Methoden:

- Kurze Impulse
- Einzelreflexion
- Reflexion in der Gruppe
- Diskussion im Plenum

Workshopleitung:

- Mag. Dr. Christian Freisleben-Teutscher
Fachverantwortlicher Inverted Classroom, FH Service LEARN, FH St. Pölten

Digitale Tools in der Lehre

Termin:

- 06.11. 2023, 09:00 - 11:00, synchroner Online-Workshop
- Asynchrone Aufgabe mit individuellem Feedback
- 11.12. 2023, 09:00 - 12:30, synchroner Online-Workshop

Ablauf:

Teil 1 – Auftakt:

Im Seminaarauftritt erhalten die Teilnehmenden in einem interaktiven Vortrag eine Übersicht über die Thematik, wenden Methoden und Plattformen als Teilnehmende an und erfahren, wie man digitale Tools zielführend in der Lehre einsetzen kann.

Die gesamte Veranstaltung mit dem Thema "Studierende zum Nachdenken, Ausprobieren, Anwenden, Vertiefen und Reflektieren anregen" behandelt stichwortartig diese Themen:

- didaktische Grundsettings für die Aktivierung Studierender für weiterführende, kognitive Denkprozesse
- Beispiele zur Aktivierung in verschiedenen Themenfeldern und Formen, mit digitalen und analogen Mitteln
- angesprochene Methoden und Konzepte: Peer Instruction mit PINGO und analogen Abstimmkarten, Fragenkonstruktion für Multiple Choice Fragen, Formen der Rückmeldung Studierender (verbal, nonverbal, schriftlich), Murmelgruppen, Variationen von Gruppenarbeiten (Gruppenpuzzle, Think-Pair-Share, Murmelgruppen)
- alle Methoden und Konzepte unter Einsatz von digitalen (oder analogen Alternativen) Plattformen wie mural.co (wie miro), Mentimeter.com, PINGO.upb.de, Padlet.com, Etherpad auf zumpad.zum.de, Tweedback.de, perusall.com

Teil 2 – Asynchrone Vertiefung

- Im Anschluss an den Vortrag werden Sie angeleitet, die Selbstlernmaterialien zur eigenen Vertiefung zu betrachten. Die Materialien bauen zum Teil auf OER-Materialien auf, die im Rahmen des QUADIS Projekts "Qualität digitaler Lehre steigern" (<https://profilehreplus.de/quadis>) entwickelt und als offene Bildungsressourcen (Creative Commons) verfügbar sind. Andere Materialien sind übersichtliche, interaktive Vorträge des Dozenten in Videoform. Sie sind eingeladen im Nachgang dieses Material zu bearbeiten. Zur Reflexion der Materialien nutzen
- Sie einen Reflexionsbogen, der auf die angebotenen Materialien zugeschnitten ist. Dafür erhalten Sie gesondert Arbeitseinheiten. Die Rahmenbedingungen dazu erfahren Sie in diesem folgenden Kurs. Anschließend sind Sie eingeladen, eigene Lehrsituationen zu konstruieren, in denen Studierende aktiviert werden, nachzudenken, auszuprobieren, anzuwenden, zu vertiefen und zu reflektieren.

Teil 3 - Vertiefung und Austausch

- Eine Vertiefung ermöglichen wir in einer Folgeveranstaltung. Die Teilnehmenden stellen Ihre Lehrkonzeptionen vor, mit denen Sie Studierende zum aktiven Nachdenken, Mitmachen, Arbeiten und Reflektieren anregen wollen.
- Das Treffen erlaubt den intensiven Austausch, das Herausarbeiten von wichtigen Faktoren für das Gelingen von Lehre mit digitalen und analogen Medien, Plattformen und Methoden, und bietet allen Teilnehmenden wertvolle und frische Impulse für die eigene Lehrentwicklung.

Workshopleitung:

- Dipl.-Päd. Paul Dölle
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Hochschullehre der Universität Bayreuth

Nachhaltigkeit in der Lehre –

„ein Schuhlöffel in die Lehre für nachhaltige Entwicklung“

Termin:

- 06.11. 2023, 13:30 - 16:00, Online-Workshop
- Asynchrone Aufgabe mit individuellem Feedback

Ziele:

Am Ende des Workshops sollen die Teilnehmer*innen ...

- sieben Schritte und dazugehörige Ressourcen kennen, die den Einstieg zum Themenfeld Nachhaltigkeit in der Lehre erleichtert.
- mindestens 3 Lehr- bzw. Lernmethoden definiert haben, die sie sofort im eigenen Unterricht umsetzen können.
- Kolleg:innen gefunden haben, mit denen sie an diesen Themen weiter arbeiten können.

Inhalte/Methoden:

Die zentrale Fragestellung für diesen Workshop lautet “Wie können in allen Studiengängen und Lehrveranstaltungsformaten Bezüge zum Themenfeld Nachhaltigkeit und den Sustainable Development Goals (SDGs) hergestellt werden?”. Den Ausgangspunkt bildet ein Lernpaket, das einen einfachen Einstieg in das Themenfeld “Nachhaltigkeit in der Lehre” unterstützt. Es besteht aus einer Übersichtsgrafik mit sieben Schritten, die zu weiteren Vertiefungen und einer Reihe von Methoden und Modellen führt, welche es ermöglichen, Nachhaltigkeitsthemen ohne großen Aufwand in die Lehre zu integrieren.

Anhand von diesen sieben Schritten wird nachvollziehbar, wie der Weg von der persönlichen Reflexion über didaktische Planung bis hin zur Öffnung von Ergebnissen nach außen beim Thema Nachhaltigkeit in allen Lehrveranstaltungen gelingen kann. Im Workshop wird mit Methoden gearbeitet, die auch inspirierend für die eigene Lehrveranstaltung sind und zur Ideenentwicklung und konkreten Umsetzung beitragen können.

Workshopleitung:

- Christian F. Freisleben (FH St. Pölten)
- Junia Lahner (FH Kärnten)
- Regina Obexer (MCI Innsbruck)
- Eva Stefaner (FH Kärnten)

Prüfen Basics

Termin:

- 09.11. 2023, 15:00 - 18:30, Online
- Asynchrone Aufgabe mit individuellem Feedback

Ziele:

Die Teilnehmer*innen können...

- unterschiedliche Prüfungsformen voneinander abgrenzen und die jeweiligen Vor- und Nachteile diskutieren.
- die Form der Leistungsfeststellung auf die jeweiligen Lernziele abstimmen.
- Prüfungen kompetenzorientiert gestalten.
- Kriterien für eine faire und differenzierte Leistungsbeurteilung benennen.
- Strategien zur Reduzierung von Prüfungsangst entwickeln und anwenden.

Inhalte:

- Prüfungsformate
- Abstimmung von Prüfungsformaten und Lernzielen: Welche Prüfungsform eignet sich für welche Lernziele?
- Kompetenzorientierte Gestaltung von Prüfungen
- Faire und differenzierte Leistungsbeurteilung
- Umgang mit Prüfungsangst

Methoden:

- Kurze Impulse
- Einzelreflexion
- Reflexion in der Gruppe
- Diskussion im Plenum

Workshopleitung:

- Dr. Christina Anderer
Expertin Hochschullehre, FH Service LEARN, FH St. Pölten

Biografieorientierte Lehre

Lernende sind aktive Mitautor*innen und Mitgestaltende von Bildungsprozessen. Die intensive Beschäftigung mit individuellen und gesellschaftlichen Biographien liefert wertvolle Beiträge für alle Lehrveranstaltungen sowie die persönliche Entwicklung der Studierenden.

Termin:

- Asynchrone Vorbereitungsaufgabe
- Synchroner Online-Workshop: 16.11. 2023, 13:30 - 17:15

Ziel:

- Schon vorhandene Elemente biografieorientierten Lernens in eigenen didaktischen Designs als solche wahrnehmen sowie gezielt ausbauen und weiterentwickeln.

Inhalte:

- Vielfältigen Methoden von Biographiearbeit, die auch als partizipative Werkzeuge nutzbar werden, wenn Studierende neben/nach dem Studium mit Auftraggebenden, Kund*innen, Klient*innen, Patient*innen, Zielgruppen von Produkten & Dienstleistungen arbeiten.
- Biografieorientierte Ansätze als Weg um Studierende zu unterstützen, Lernziele zu finden, einzugrenzen, zu planen und reflektieren – auch in Bezug auf die Zusammenarbeit in Klein- / Projektgruppen sowie als Beitrag zu Berufsorientierung.
- Aus Einzelbiografien heraus: kollaborative und damit intensivere Wahrnehmung von Trends, historischen Ereignissen, Entwicklungen sowie wie dazu eigene Beiträge aussehen können.
- Stärkung von Schlüsselkompetenzen / Future Skills von Studierenden.

Methoden:

- Aufbauend auf vorbereitenden Materialien:
- Einzel- und Kleingruppenarbeiten, Impulse, gemeinsames Arbeiten an didaktischen Designs

Workshopleitung:

- Mag. Dr. Christian Freisleben-Teutscher
Fachverantwortlicher Inverted Classroom, FH Service LEARN
- FH-Prof. Mag. (FH)- Heidemarie Ramler
FH-Dozentin, Department Gesundheit
- FH-Prof. DSA Michael Delorette
FH-Dozent, Department Soziales

Betreuung von Abschlussarbeiten

Termin:

- Asynchrone Vorbereitungsaufgabe mit Feedback
- Synchroner Online-Termin: Donnerstag, 30. November 2023, 09:00 - 13:00 Uhr

Ziele:

- Die Lehrenden kennen unterschiedliche Beratungsansätze.
- Die Lehrenden wenden in der Betreuung ihr schreibdidaktisches Wissen mit dem Ziel an, die Studierenden bei dem Aufbau ihrer Schreibkompetenzen zu unterstützen.
- Die Lehrenden wissen um die Unterschiede zwischen formativem und summativem Feedback sowie die sich daraus ergebenden Konsequenzen für die Betreuung.

Inhalte:

- Beratungsansätze im Kontext von Hochschulen
- Schreibdidaktisches Basiswissen
- Formatives und summatives Feedback

Methoden:

- Impulsreferat
- Lehrgespräch
- Einzel-, Paar- und Gruppenarbeiten

Workshopleitung:

- Dr. Andrea Klein
Dozentin, Coach und Autorin mit den Schwerpunkten Wissenschaftliches Arbeiten und Forschen, Persönlichkeits-/Ich-Entwicklung, Hochschuldidaktik, Künstliche Intelligenz, akademische Integrität

Heterogenitätssensible Lehre

Termin:

- Präsenztermin: 14.12. 2023, 10:00 - 13:30, SR A 1.15
- Asynchrone Aufgabe mit individuellem Feedback

Ziele:

Die Teilnehmer*innen können...

- verschiedene Facetten studentischer Heterogenität erkennen und beschreiben.
- Diversität als Ressource in der Lehre diskutieren.
- Guidelines zur heterogenitätssensiblen Lehre formulieren und in die eigene Lehrveranstaltungsplanung integrieren.
- Lernaktivitäten inklusiv und ungleichheitssensibel gestalten.

Inhalte:

- Diskussion studentischer Diversität
- Heterogenität als Ressource und Chance in der Lehre
- Grundprinzipien heterogenitätssensibler Lehre
- Reflexion der eigenen Lehre in Bezug auf Inklusion
- Konkrete Guidelines und Beispiele zur Weiterentwicklung der eigenen Lehrveranstaltungen

Methoden:

- Kurze Impulse
- Einzelreflexion
- Reflexion in der Gruppe
- Diskussion im Plenum

Workshopleitung:

- Dr. Christina Anderer
Expertin Hochschullehre, FH Service LEARN, FH St. Pölten

LV-Evaluation und Feedback

Termin:

- 11.01.2024, 09.00 - 15:00, SR B 1.14
- Asynchrone Aufgabe mit individuellem Feedback

Ziel:

Die Teilnehmer*innen können...

- Schlüsselkriterien einer positiven Feedbackkultur benennen.
- das Modell der LV-Evaluierung an der FH St. Pölten beschreiben und bestmöglich im Sinne der Qualitätssicherung ihrer LV nutzen.
- ergänzend dazu bewährte Feedbackmethoden an passender Stelle in ihre LV integrieren.
- können Kriterien für konstruktives Feedback im Zusammenhang mit studentischen Arbeiten/Leistungen benennen und in ihren LV anwenden.

Inhalte:

- Was versteht man unter „positiver Feedbackkultur“?
- Worin besteht die Relevanz von Feedback im Lehr/Lernprozess?
- Wie unterscheiden sich summative & formative Evaluation?
- Wie funktioniert das LV-Evaluierungsmodell an der FH St. Pölten?
- Welche bewährten Feedbackmethoden können in Lehrveranstaltungen eingesetzt werden?
- Wie gibt man Studierenden möglichst konstruktives und hilfreiches Feedback?

Methoden:

- Kurze Theorieinputs
- Praktische Übungen in der Gruppe
- Diskussion & Erfahrungsaustausch

Workshopleitung:

- Mag. Dr. Josef Weißenböck
Fachverantwortlicher Hochschuldidaktik, FH-Service LEARN, FH St. Pölten
- Mag. Dr. Christian Freisleben-Teutscher
Fachverantwortlicher Inverted Classroom, FH-Service LEARN, FH St. Pölten

KI-Anwendungen für die Lehre nutzen

Termin:

- Präsenztermin: 17.01.2024, 9.00 - 12:00, SR B 1.14

Ziele:

Die Teilnehmer*innen können...

- Funktionsweise von KI-Anwendungen verstehen.
- Möglichkeiten und Grenzen von KI-Anwendungen (wie z.B. ChatGPT) in Bezug auf die eigene Lehre identifizieren.
- Einsatzbereiche erkennen, in denen KI-Anwendungen (wie z.B. ChatGPT) in den eigenen Lehrkontexten umsetzbar ist.

Inhalte:

- Was ist KI (Künstliche Intelligenz), wie z.B. generative KI-Sprachmodelle (ChatGPT, o.ä.)
- Mögliche Einsatzbereiche in der Lehre

Methoden:

- 2 kurze Impulse
- Diskussion im Plenum
- Besprechung Praxistransfer

Workshopleitung:

- Dr. Lisa David
Leiterin FH Service LEARN, Bildungswissenschaftlerin, Hochschuldidaktikerin und Hochschulberaterin
Schwerpunkte: Lehr-Lernforschung, Didaktische Reflexion, Digitale Lehr-Lernressourcen
- FH-Prof. Dipl.-Ing. Mag. Marlies Temper, Bakk.:
Department Informatik und Security, Stellvertretende Departmentleiterin. Studiengangsleiterin Data Intelligence (MA) Studiengangsleiterin Data Science and Business Analytics (BA)

Integration von Future Skills in Lehrveranstaltungskonzepte

Termin:

- 22. Jänner 2024, 9:00 - 15:00, SR A 2.12

Ziele:

Diese Lehrveranstaltung konzentriert sich auf die Integration von Future Skills in bestehende Lehrveranstaltungen. Future Skills sind jene Kompetenzen und Fähigkeiten, die Studierende auf die wachsenden gesellschaftlichen Herausforderungen und die Anforderungen der sich schnell verändernden Arbeitswelt vorbereiten. In dieser interaktiven Veranstaltung werden die Teilnehmer*innen lernen, wie sie ihre bestehenden bzw. geplanten Lehrinhalte fundiert, bildungs- und kompetenztheoretisch um Future Skills erweitern und ihre Studierenden so besser auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereiten können.

Die Teilnehmer*innen können

- mit Hilfe des Emergenzbegriffs für ihr eigenes Fach relevante und auch überfachliche Future Skills identifizieren.
- ein Bewusstsein dafür entwickeln, dass die Integration von Future Skills in eine Lehrveranstaltung grundlegende Änderungen des Lehr- und Lernarrangements nach sich zieht und sind in der Lage ihre Lehrveranstaltung(en) demgemäß zu adaptieren.
- zukunftsrelevante Kompetenzen didaktisch einbetten und vermitteln.

Inhalte:

- Drivers of Change
- Neue Kompetenz- und Qualifikationsanforderungen in der Arbeitswelt der Zukunft
- Future Skills für die Lösungen der Herausforderungen unserer Gesellschaft
- Rahmenwerke für die sinnvolle Integration von Future Skills in Lehrveranstaltungen im Lichte des Constructive Alignment
- Future Skills-Vermittlung unter Berücksichtigung der individuellen Lernpfade der Studierenden

Methoden:

- Interaktives Training der Fähigkeiten, für die eigene LV relevante Future Skills identifizieren zu können und auf individuelle Lernpfade abstimmen zu können
- Angeleitete Erarbeitung von Future Skill Szenarien für bestehende oder geplante Lehrveranstaltungen in Kleingruppen und Präsentation der Ergebnisse im Plenum

Workshopleitung:

- Mag. Dr. Katalin Szondy
Expertin für Hochschulentwicklung und Curriculumdesign

Kritisches Denken fördern

Termin:

- Asynchrone Vorbereitungsaufgabe (Start: 22.1. 2024)
- Synchroner Online-Termin: 1. Februar 2024, 9:00 - 12:30

Ziele:

- Kritisches Denken reichhaltig beschreiben können
- Zentrale Ebenen des kritischen Denkens diskutieren können
- Wirksame didaktische Ansätze und Methoden zur Förderung kritischen Denkens erläutern können
- Ein Phasenmodell zur Strukturierung der Denkschulung erklären können
- Einen eigenen Förderansatz Schritt für Schritt entwickeln können

Inhalte:

- Kritisches Denken ist zentraler Bestandteil moderner Bildungskonzepte und wird als eine der wichtigsten Kompetenzen für das 21. Jahrhundert gewertet. Was aber bedeutet es, kritisch in verschiedenen fachlichen Disziplinen zu denken? Wie hängen unterschiedliche theoretische Konzepte etwa aus Logik, Erkenntnistheorie oder Ethik beim kritischen Denken miteinander zusammen? Und wie sollte eine effektive Förderung des kritischen Denkens in der Lehre gestaltet werden?
- In dem Seminar stehen theoretische Konzepte, empirische Studien und ein didaktisches Prozessmodell zur Gestaltung von Denkschulungen im Fokus. Auch der Einsatz digitaler Medien wird dabei zum Gegenstand gemacht. Mit dem Seminar wird das Ziel verfolgt, Ihr theoretisches Verständnis für kritisches Denken zu schärfen und praxisrelevante Impulse für die Planung von Lehreinheiten zu geben, in denen kritisches Denken angeregt werden soll.
- Das Seminar besteht aus zwei Abschnitten:
 - In der Selbstlernphase beschäftigen Sie sich mit Kritischem Denken als Konzept und mit seiner Umsetzung in Ihrem Fachbereich. Außerdem entwickeln Sie ein erstes Förderkonzept mit Beispiel.
 - Im synchronen Online-Seminar vertiefen wir dann gemeinsam Kritisches Denken als Konzept und diskutieren effektive Förderstrategien und notwendige Rahmenbedingungen. Wir erarbeiten Schritt für Schritt didaktische Gestaltungsprinzipien und beleuchten konkrete methodische Umsetzungen, die eine gelingende Denkschulung ausmachen. Außerdem erhalten Sie hier die Möglichkeit, eigene Ansätze aus Ihrer Praxis weiterzuentwickeln und zu diskutieren.

Methoden:

- Impulsvorträge
- Diskussionen
- Erkundung von methodischen Umsetzungen
- Umfragen
- Micro-Teachings
- Erfahrungsbasiertes Lernen

Workshopleitung:

- Dr. Dirk Jahn

wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU).

Forschungsschwerpunkte: kritisches Denken und dessen Förderung, Hochschuldidaktik und E-Learning sowie Design Based Research und Handlungstheorie.

Präsentationstechnik - Praxisworkshop

Termin:

- Asynchrone Vorbereitungsaufgabe
- Präsenztermin: 06.02.2024, 9.00 - 17:00, SR B 1.19

Ziele:

Die Teilnehmer*innen können...

- Merkmale einer guten Präsentationstechnik bezogen auf Körpersprache, Stimme, Präsentationsaufbau und Visualisierung benennen.
- Präsentationen von Kolleg*innen nach konkreten Qualitätskriterien analysieren und Feedback geben.
- eigenes Entwicklungspotential und eigenen Stärken identifizieren.

Inhalte:

- Tipps für Körpersprache und Stimme
- Aufbau einer Präsentation
- Visualisierungsideen
- Merkmale qualitativ hochwertiger Präsentationen
- Reflexion eigener Stärken und Entwicklungspotentiale

Methoden:

- Kurze Impulse
- Trainingssequenzen mit (Video-)Feedback
- Reflexion in der Gruppe
- Diskussion im Plenum

Workshopleitung:

- Dr. Lisa David
Leiterin FH Service LEARN, Bildungswissenschaftlerin, Hochschuldidaktikerin und Hochschulberaterin
Schwerpunkte: Lehr-Lernforschung, Didaktische Reflexion, Digitale Lehr-Lernressourcen